



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Stellenausschreibung:

Neues Referat bei der Stiftung gegen Rassismus

Die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus (kurz: Stiftung gegen Rassismus) plant und koordiniert die jährlichen UN-Wochen gegen Rassismus in Deutschland und fördert Modellprojekte zur Überwindung von Rassismus und Ausgrenzung von Minderheiten.

Bei der Stiftung in Darmstadt ist ab 1. Dezember 2025 zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2027 eine Stelle (bis zu 100 Prozent, d.h. 39 Stunden pro Woche) für das neue Referat „Deutschland feiert das Grundgesetz“ zu besetzen.

Im März 2025 fanden bundesweit über 5.000 Veranstaltungen im Rahmen der UN-Wochen gegen Rassismus statt. Nun setzen wir einen zusätzlichen Schwerpunkt – den Tag des Grundgesetzes am 23. Mai. Das Grundgesetz steht für die Menschenwürde und gegen Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus. Es trug entscheidend zum erfolgreichen Aufbau von Deutschland bei. Ab 2026 sollen unter dem Motto „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ bundesweit Aktionen stattfinden, die Menschenwürde und Zusammenhalt stärken – vielfältige Veranstaltungen wie Lesungen, Diskussionen, Aktionstage und Sportevents.

Dafür wurden Projektmittel beantragt und ein breites Netzwerk soll mit unserem Arbeitskreis „Pro Menschenwürde“ sowie gemeinsam mit Kommunen, der Bundeszentrale für politische Bildung, Vereinen und Unternehmen das Engagement vor Ort stärken. Ein überregionaler Beratungskreis steht darüber hinaus dem Projekt als qualitätssicherndes Gremium zur Seite.

Schwerpunkt der neuen Projektstelle wird es sein, den Tag des Grundgesetzes aufzubauen und bekannt zu machen. Dazu gehört das Erstellen von Broschüren, Flyern sowie Öffentlichkeitsarbeit in Sozialen Medien mit passenden Anregungen für potentiell Engagierte.

Das neue Referat unterstützt auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung allgemein. Hierzu zählt u.a. die Unterstützung bei der Erstellung von Materialien, Newslettern und Publikationen oder bei Pressemitteilungen.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Projekt- und Kampagnenplanung
- Gemeinsam mit dem Vorstand der Stiftung Koordinierung des Arbeitskreises „Pro Menschenwürde“ sowie des überregionalen Beratungskreises, hier insbesondere Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen
- Umsetzung und Weiterentwicklung des Arbeitskonzepts
- Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbau und Pflege von Netzwerken
- Anregung von Veranstaltungen und Analyse der Beteiligung sowie Beratung von Veranstaltenden und Bündnissen
- Erstellung von speziellen Materialien für den Tag des Grundgesetzes sowie von Dokumentationen und Publikationen
- Datenpflege und Ausbau der Website
- Fundraising und Unterstützung bei der Akquise neuer Förderungen

Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Goebelstraße 21a • 64293 Darmstadt • Telefon 06151-33 99 71 • Telefax 06151-3919740

E-Mail: info@stiftung-gegen-rassismus.de • Internet: stiftung-gegen-rassismus.de

Evangelische Bank eG • IBAN: DE14520604100004120604 • BIC: GENODEF1EK1

Vorstand: Dr. Jürgen Micksch (geschäftsführend), Halima Gutale (Vorstandssprecherin)

Stiftungsrat: Filiz Polat MdB (Vorsitzende), Andreas Lipsch, Prof. Dr. Heribert Prantl, Romani Rose, Elina Stock



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Erwartungen:

- Abgeschlossene Hochschulausbildung (Master oder vergleichbares)
- Kenntnisse im Themenfeld Antidiskriminierungs- und Demokratietarbeit und Interesse an interkulturellen Themenstellungen
- Erfahrungen im Projektmanagement und Fundraising
- Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungen bei der Organisation von Veranstaltungen
- Koordinationstalent und sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Engagiertes, sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Social-Media-Affinität
- Sehr gute PC-Kenntnisse (MS-Office, insb. Word, Excel, Outlook)
- Wünschenswert sind Erfahrungen mit der Abwicklung von Drittmittelprojekten und Kenntnisse im Umgang mit CMS-Systemen
- Wünschenswert sind Erfahrungen in der Bildungsarbeit auf bundespolitischer Ebene bzw. Berufserfahrung in der Mitarbeit bei Vereinen oder Stiftungen
- Hohe Motivation, die Stiftung als Akteur der Zivilgesellschaft und des gesellschaftlichen Zusammenhalts weiter zu positionieren und ein neues Projekt mitaufzubauen
- Kreativität bei der Entwicklung von Vermittlungsformaten von Demokratie Menschenwürde- und Antirassismus-Themen, die von einem breiten Netzwerk praxisnah, niedrigschwellig und interaktiv umgesetzt werden können

Die **Vergütung** erfolgt in Anlehnung an TVöD-Bund (E 12). Bitte beachten Sie, dass die Besetzung der Stelle **vorbehaltlich der beantragten Fördermittel** erfolgt. Eine Einstellung kann erst nach positiver Förderzusage erfolgen.

Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien) richten Sie bitte unter Angabe Ihres frühestmöglichen Arbeitsbeginns per E-Mail in **einer PDF-Datei** an: info@stiftung-gegen-rassismus.de

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte.